

Berufswahlvorbereitung in Bülach

Sekundarlehrpersonen des Schulhauses Mettmenriet in Bülach haben ein Berufswahlkonzept entwickelt, das über die drei Schuljahre der Sekundarstufe I läuft. Es basiert auf dem «Berufswahl-Portfolio». Das Bülacher Konzept schreibt detailliert auf, welches Thema wann bearbeitet werden soll und teilt zwischen der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie der Zusammenarbeit mit den Eltern und der Berufsberatung auf.

Im Bülacher Berufswahlkonzept geht es darum, die Rollen der verschiedenen Akteure zu definieren. Die schülergerechte Schul- und Berufswahlvorbereitung dauert drei Jahre und hat klare Teilziele.

Klares kantonales Konzept fehlt

Im Kanton Zürich fehlt für die Sekundarstufe ein klares Berufswahlkonzept. Das Rahmenkonzept des Bildungsrats von 2004 ist überholt. Die Probleme an der Nahtstelle Sek I sind vielfältig: Desorientierte und demotivierte Schülerinnen und Schüler, zu viele Jugendliche in Brückenangeboten, Bevorzugung von weiterführenden Schulen, Ausbildungsabbrüche und falsche Berufswahl.

Kaum Berufswahlvorbereitung

Im Kanton Zürich beginnt der «Verbindliche Rahmenplan Zusammenarbeit Berufsberatung – Sekundarstufe» erst in der zweiten Klasse und ist überwiegend auf Berufsinformation ausgelegt. Berufswahlvorbereitung scheint kaum zu existieren. Im Lehrplan 21 ist nur von «Berufsorientierung» und nirgends von Berufs- und Schulwahlvorbereitung die Rede. Es sind lediglich 39 Lektionen hierfür vorgesehen. 100 bis 120 Lektionen, verteilt auf die drei Jahre Sekundarschule, wären realistisch.

Auch beim Projekt «Neugestaltung 5. Sek» hat es der Bildungsrat verpasst, der Berufswahlvorbereitung mehr Gewicht einzuräumen. Auch «Stellwerk» will und kann den Berufswahlunterricht nicht ersetzen. Die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen bezüglich

berufswahl bleibt ungenügend.

Bülach geht voran

Angesichts dieser Ausgangslage haben wir uns im Schulhaus Mettmenriet daran gemacht, das Problem selbst in die Hand zu nehmen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Es ist das wichtigste Ziel der Sekundarstufe I, die Jugendlichen auf den Übergang an eine weiterführende Schule oder in eine berufliche Grundbildung vorzubereiten. Dies macht eine Berufswahlvorbereitung, die ihren Namen verdient, wie auch ein verbindliches Berufswahlkonzept unabdingbar. Der Schule kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Jugendliche brauchen für die erfolgreiche Bewältigung der Nahtstelle Sek I nicht nur mathematische und sprachliche Fertigkeiten, sondern viele weitere Kompetenzen und die emotionale Bereitschaft, sich für eine ihnen angepasste realistische Lösung zu entscheiden.

Zusammenarbeit mit Eltern

Kein Fach alleine bietet die Möglichkeiten, diese Kompetenzen in einem persönlichen Projekt – was die Berufswahl nun einmal ist – zu üben und zu fördern. Das Ganze ist ein subtiler Entscheidungsprozess, der von den verantwortlichen Lehrpersonen zusätzliche pädagogische Fertigkeiten verlangt, für die sie geschult werden sollen. Darüber hinaus umfasst ein gutes Berufswahlkonzept die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, hat klare Lernziele, die besten Lehrmit-

tel und verfügt über angemessene Zeitgefässe.

Erprobtes Bülacher Konzept

Auf dieser Basis haben wir das Bülacher Konzept entwickelt, welches wir nach dreijähriger Erprobung ab Herbst 2012 verbindlich in allen Klassen umsetzen. Alle Lehrpersonen wurden geschult und über das Berufswahlkonzept orientiert. Neue Lehrpersonen werden laufend entsprechend eingeführt.

Nur die Schule kann – über ihre ausgebildeten Lehrperso-

nen – die Steuerung des Berufswahlprozesses, also dessen Auslösung, die frühzeitige Sensibilisierung für das Thema, die Motivation und Animation von Jugendlichen und Eltern sowie die Verlaufskontrolle erfolgreich handhaben.

Peter Gerber, Schulleiter Sek I, Mettmenriet Bülach

Weitere Informationen

Das Bülacher Berufswahlkonzept kann bei der Schulleitung angefordert werden:

sl-mettmi@bluewin.ch
www.berufswahl-portfolio.ch

Anzeigen



**Ausbildung
Supervision**
 zak.ch
 info@zak.ch
 T 061 365 90 60

ACHTUNG!
LEHRER / LEHRERIN

**Elterngespräche
einfach
online
organisieren
mit**

www.pickameeting.com
MADE IN SWITZERLAND
Kostenlos testen



Beste Rohmaterialien,
 Gerätschaften und Zubehör für Hobby, Schulen, Kirchen und Werkstätten
EXAGON Räfifelstrasse 10, 8045 ZÜRICH, Telefon 044 430 36 76 / 86, Fax 044 430 36 66
 E-Mail: info@exagon.ch, Internet-Shop: www.exagon.ch



**Spiele,
die bewegen**

eignen sich für Konferenzen, Projektwochen,
 Gesundheitstage, Weiterbildungen, Feste.

www.stephanschwager.ch
stephan.schwager@gmx.ch Tel +41 (0)61 321 56 47